

41

ung vnd an all hindrung der ding die sy hat gewürckt
by ir selbs vnd by andern menschen notdurft mit wortē
oder mit wercken hab allzyt gehelbt am vnzerrürtz hi
mel spehungs leben vnd am Inprünstigs erhebtz ge
müt gegen got dem herren vnd in allzyt gegenwürtkli
chen lieb gehabt hat Dar vber antwort am maister am
lerer am ersten genant hugo Vnd spricht das sy mit all
zyt am sölichen leben gefürt hab vñ maint villicht sy hab
das leben also zerrüt zu der zyt als sy geschlaffen hab
Vnd dan nach dem schlaffe hab sy es wider angefangen
Aber den andern lerern ist gar versehenlich das die Juch
fröw Maria nach der zyt Irer vernunft die sy vnder al
len kinden nach cristo gar frū vñ gar schier gehabt hat.
hat sy darnach niemer oð gar selten zerrürt das werck
der liebhabung gotz vnd d himelspehung göelicher ding
ya ouch das sy das selb werck In dem schlaff vnzerrürt
vnd gantz behalten hab Also das warhaftiklichen hat
mügen gesprechen das da geschriben stat an dem büch d
lieb also Ich schlaff vñ min hertz das wacht die selb kün
gin der eeren die fröw der hailigen engel Die müter d
gnäden vnd der barmhertzikait die versprecherin d sün
der vnd sündern die helff ouch vnd mir vnd allē mēschen
das wir frölich komen von der gegenwürtigen tugent
lichen lieb Zu der volkomen lieb die da in dem ewigen le
ben jertz vnd ewiklichen erpoten wirt Irem lieben kind
vnserm herren Ihesu cristo der da mit got dem hailigen
gaisst lebt vnd herscht am warer got ewiklich Amen.